

## ● Haltungs- und Artenbeschreibung von Dendrobates tinctorius „Siliwapi“ ●

Steckbrief		
Wissenschaftliche Bez.:	Dendrobates tinctorius „Siliwapi“	
Erstbeschreiber:	Hoogmoed, 1969	
Herkunft:	Surinam	
Temperatur:	Tagsüber 22-27°, nachts um die 22°	
Luftfeuchtigkeit:	80-100 %	
Terrariotyp:	Bodenbewohner	
Terrariengröße:		
50 x 50 x 50cm (+400cm <sup>2</sup> für jedes weitere Tier) Minimal Angaben.		
Gestaltung / Einrichtung:		
<p><b>BODENBEWOHNERTERRARIUM:</b></p> <p>Die Seitenwände des Terrariums können mit Presskorkplatten (auf Ungiftigkeit achten), Kokospaneel - Platten oder Xaxim verkleidet werden. Aufbau des Bodengrunds: Als Drainageschicht kann dann Blähton oder grober Kies verwendet werden. Über die Drainageschicht wird Filterwatte aus der Aquaristik verteilt, damit sich der Bodengrund nicht mit der Drainageschicht vermischen kann. Für den Bodengrund verwende ich „Kokosfaser – Erde“. Wenn keine Topfpflanzen ins Terrarium eingepflanzt werden sollen können auch Kokospaneel - Platten zum abdecken der Drainageschicht verwendet werden. Anschließend kann die Bodenflächen dann noch mit Eichenlaub bedeckt werden. Als Pflanzen können alle Tropischen Gewächse eingepflanzt werden, Bromelien sollten aber auf jedenfall vorhanden sein. Wichtig ist auch das durch Äste und Torfziegel verschiedene Ebenen geschaffen werden damit die Frösche ihren Kletterbedürfnissen nachgehen können. An den Seitenwänden können Rangpflanzen und Bromelien befestigt werden. Ein kleiner Wasserteil oder Wasserfall ist bei Dendrobates tinctorius „Siliwapi“ empfehlenswert da er immer in der Nähe von Gewässern vorkommt. (Wasser mindestens alle 2 Tage wechseln). Dendrobates tinctorius „Siliwapi“ ist nicht gerade besonders scheu eher im Gegenteil, bei mir haben die Tiere zur Eingewöhnung nur 2 Wochen gebraucht, die Frösche sind immer gut zu sehen und lassen sich auch durch eine im Terrarium hantierende Hand nicht stören</p>		
Beleuchtung / Beleuchtungsdauer:		
Zur Beleuchtung eines Terrariums mit den Maßen: 50 x 50 x 50cm verwende ich 1 - 2 Tageslicht- Röhren und eine Leuchtstoffröhre mit UV - Anteil. Die Leuchtstoffröhre mit UV-Anteil wird über die Terrarien-Lüftung angebracht. Die Beleuchtungsdauer beträgt 12 Std.		
Futtermittel:		
Fruchtfliegen / Kl. Grillen / Springschwänze / Trop. Asseln / Erbsenblattläuse / Weizenblattläuse / Bohnenkäfer / Ofenfischchen		
Geschlechtsunterschiede:		
Die Männchen bleiben etwas kleiner, des weiteren sind die Haftscheiben des 2.,3. und 4. Finger beim ausgewachsenen Männchen größer als beim Weibchen. Bei Dendrobates tinctorius sind die Weibchen untereinander recht unverträglich, darum sollten besser mehr Männchen als Weibchen im Terrarium sein. Und die Weibchen sollten die Möglichkeiten haben sich aus dem Weg zu gehen		
Anmerkungen / Eiablage:		
Die Eiablage fand immer auf mittlerer Terrarien höhe statt wobei die kleinen Filmdosen immer bevorzugt wurden. Das Gelege nehme ich einen Tag nach der Eiablage aus dem Terrarium heraus und überführe es zur künstlichen Aufzucht in eine Petrischale. Die Entwicklung der Eier (3-7Stk) dauert ca. 14 Tage, danach werden die Quappen einzeln in kleine Plastikbecher mit niedrigem Wasserstand umgesetzt. Ab dem 2. Tag wird dann der Wasserstand immer ein bisschen mehr, bis er etwa 4cm erreicht hat erhöht. (Wichtig ist der tägliche Wasserwechsel) Gefüttert werden die Quappen ab dem 2.Tag mit Tetramin, Sera Mikro, oder ähnliches. Wenn dann die Jungfrösche an Land gehen werden sie in kleine Plastikterrarien überführt. Gefüttert werden die Jungfrösche täglich in ausreichender Menge mit Springschwänzen und kleinen Fruchtfliegen (gut mit Vitamin Mineralstoffpulver eingestäubt). Die weitere Aufzucht bereitet keine Probleme. Auch für Anfänger geeignet.		